

Argentinien

Freiheit für die verurteilten argentinischen Ölarbeiter!

Die anlässlich der Tagung des Internationalen Komitees der IV. Internationale versammelten Organisationen wurden über die Haftstrafen von vier argentinischen Ölarbeitern sowie über die Verurteilung zu mehrjährigen Haftstrafen von fünf weiteren Arbeitern informiert.

Diese Verurteilungen gründen auf gefälschten Beweisen, illegalem Druck und falschen Zeugaussagen. Deswegen erklären wir:

1. unsere uneingeschränkte internationalistische Solidarität mit den Ölarbeitern und mit der gesamten argentinischen ArbeiterInnenklasse;
2. unsere Unterstützung für die internationale Kampagne zur Freilassung der zu Unrecht verurteilten Ölarbeiter;
3. die Ablehnung des Rechtswesens der herrschenden Klassen. Kein Arbeiter und keine Arbeiterin auf der Welt dürfen wegen des Kampfes für ihre Rechte inhaftiert werden.

Unterzeichnet von den VertreterInnen folgender Organisationen:

Lateinamerika:

Argentinien (EDI), Brasilien (Enlace in der PSOL); Chile (Libres del Sur); Ecuador (Colectivo Feminista); Mexico (PRT); Martinique (GRS); Peru (MPGT); Puerto Rico (MAS); Venezuela (Marea Socialista)

Europa:

Belgien (LCR/SAP); Bosnien (Lijevi); Baskenland (Sortu); Dänemark (SAP); Deutschland (RSB und is!); Frankreich (NPA und ensemble); Großbritannien (Socialist Resistance); Griechenland (OKDE-Spartakos); Niederlande (SAP); Irland (Socialist Democracy); Italien (Sinistra Anticapitalista und Solidarietà Internazionale); Spanischer Staat (Izquierda Anticapitalista); Polen (Polska Partia Pracy); Portugal (Bloco de Esquerda); Russland (RSD); Schweden (Socialistiska Partiet); Schweiz (Gauche Anticapitaliste); Türkei (Yeni Yol)

Asien:

Bangla Desh (KP-BD ML); China (WD-Hongkong); Philippinen (RWP-Mindanao); Indonesien (PRPP); Japan (JRCL), Pakistan (AWP); Sri Lanka (NSSP)

Arabischer Raum:

Algerien (PST); Libanon (FS); Marokko (Al Mounadil)